

Technische Daten

		Stoff
Schutz- und Deckvlies		Polypropylen
Membran		Polypropylen
Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		grün
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	130 ±5 g/m ²
Dicke	DIN EN 1849-2	0,45 ±0,05 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN 1931	5.000
sd-Wert	DIN EN 1931	2,30 ±0,25 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Brandkennziffer (CH)	VKF	5.2
Freibewitterung		3 Monate
Wassersäule	DIN EN 20811	> 2.500 mm
Widerstand Wasserdurchgang	DIN EN 1928	W1
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 12311-2	230 N/5 cm / 200 N/5 cm
Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-2	90 % / 90 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	DIN EN 12310-1	120 N / 115 N
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	DIN EN 1296 / DIN EN 1931	bestanden
Temperaturbeständigkeit		-40 °C bis +100 °C
Wärmeleitfähigkeit		0,17 W/(m·K)
Luftdichtheit	DIN EN 12114	durchgeführt
Materialgarantie, hinterlegt	ZVDH	ja
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13984	vorhanden

Einsatzbereich

Einsatz als Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn auf Schalungen unter Aufsparrendämmungen. Geeignet für alle außen diffusionsoffenen Dachkonstruktionen.

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
10098	4026639011947	50 m	1,5 m	75 m ²	10 kg	1	20

Vorteile

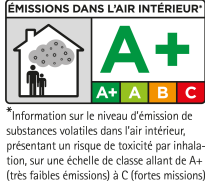
- ✓ Schützt die Konstruktion während der Bauphase vor Witterungseinflüssen
- ✓ Wasserabweisend und wasserfest, begebar
- ✓ Dient gleichzeitig als Dampfbrems- und Luftdichtungsebene
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Rahmenbedingungen

pro clima DA soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie kann straff längs und quer zur Traufe verlegt werden. Die horizontale Verlegung (längs zur Traufe) ist hinsichtlich der Wasserführung während der Bauphase vorteilhafter. Das Gewicht des Dämmstoffs muss durch die Schalung abgetragen werden.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der DA erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.



www.ecobati.com